

Grußwort Bürgermeister Karl Heinz Simon zur Eröffnung der Blankenrather Kirchspielkirmes

Grußwort Bürgermeister Karl Heinz Simon zur Eröffnung Blankenrather Kirchspielkirmes am 18. August 2007

Ich möchte Sie Alle auch im Namen von Herrn Landrat Eckhard Huwer ganz herzlich hier zur Eröffnung der traditionellen Blankenrather Kirchspielkirmes willkommen heißen. Bereits seit alter Zeit wird ja am Wochenende um „Maria Himmelfahrt“ die Blankenrather Kirchspielkirmes als Patronatsfest für das Kirchspiel Blankenrath gefeiert.

Der Kirmesbaum steht (und ein ganz beachtlicher sogar), das erste Fass Bier ist angezapft und die Kirmes ist aufgebaut und wartet auf ihre Besucher. Wie jedes Mal verspricht sie Spaß und Unterhaltung, lockt sie doch mit vielen Attraktionen und kulinarischen Genüssen. Und ich bin sicher, nicht nur die Kinder sehen der Kirmes mit großer Erwartung entgegen.

Die Kirmes ist etwas für jeden, für Jung und Alt und nicht nur Blankenrather besuchen ihre Kirmes, auch die Bürger des ganzen Kirchspiels und darüber hinaus lassen sich die Kirmes nicht nehmen. Und ich bin mir sicher, jeder wird etwas finden, das ihm Spaß macht.

Familien können hier zusammen einen schönen Nachmittag verbringen, Freunde, Bekannte und Kollegen sich zum geselligen Zusammensein verabreden. Die Kirmes verbindet die Menschen, sie führt auch Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen, sie stiftet Frohsinn und Heiterkeit. So wie es ja jedes schöne Volksfest tut. Und wer noch keine gute Laune hat, der wird sie hier bekommen, da bin ich ganz sicher.

Dabei möchte ich es natürlich nicht versäumen, mich bei allen zu bedanken, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement zum Gelingen dieses Festes beitragen. Ohne ihren großen Einsatz wäre ein solches Fest nicht möglich. Vielen Dank!

Mir bleibt nur der Blankenrather Kirchspielkirmes einen guten Verlauf zu wünschen, wofür neben den vielen Attraktionen auch das schöne Wetter spricht, das sich pünktlich zur Eröffnung eingestellt hat. Und allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich viel Vergnügen beim Bummel über unsere schon traditionsreiche Kirmes.